

Beschlüsse des Kantonsrates

7. Sitzung vom 7. Mai 2007:

1. Kantonsrat Patrik Waibel (SVP), wird in Pflicht genommen.
2. Der Teilrevision des Gesetzes über den Schutz von Personendaten (Kantonales Datenschutzgesetz) wird mit 70 zu 0 Stimmen zugestimmt. Bei 70 anwesenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 56 Stimmen erreicht. Das Gesetz untersteht der fakultativen Volksabstimmung.
3. Die Motion Nr. 2/2007 von Jakob Hug vom 19. Februar 2007 betreffend Waffenerwerbsschein als Voraussetzung für das Überlassen der persönlichen Ordonnanzwaffe an ausscheidende Armeeangehörige wird mit 34 : 32 Stimmen nicht erheblich erklärt.
4. Die Motion Nr. 1/2007 von Willi Josel vom 22. Januar 2007 betreffend steuerliche Entlastung für Familien mit Kindern und nur einem Erwerbseinkommen wird mit 45 zu 21 Stimmen nicht erheblich erklärt.
5. Die Interpellation Nr. 6/2007 von Sabine Spross vom 4. März 2007 betreffend Kontrollen zur Einhaltung der Arbeits- und Lohnbedingungen basierend auf dem Entsendegesetz (SR 823.20) sowie der kantonalen Vollziehungsverordnung (SHR 823.201) und Umsetzung des am 1. Januar 2008 in Kraft tretenden Bundesgesetzes gegen die Schwarzarbeit wird begründet, beantwortet und diskutiert.
6. Das Postulat Nr. 3/2007 von Jean-Pierre Gabathuler vom 4. März 2007 betreffend Einführung eines Energieausweises für Gebäude wird mit 42 zu 24 Stimmen an die Regierung überwiesen. Das Postulat erhält die Nr. 30.
7. Die auf Platz 10 traktandierete Motion Nr. 3/2007 von Sabine Spross vom 2. April 2007 betreffend Änderung des Polizeiorganisationsgesetzes (POG, SHR 354.100) wird von der Motionärin zurückgezogen.
8. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates betreffend die Änderung des Gesetzes über die Familien- und Sozialzulagen (Erhöhung der Kinder- und Ausbildungszulagen) wird zur Vorberatung an die Geschäftsprüfungskommission überwiesen.
9. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates betreffend Anpassung des Wahlsystems für den Kantonsrat vom 24. April 2007 wird zur Vorberatung an eine 11er-Kommission (2007/5) überwiesen. Diese setzt sich wie folgt zusammen: Josef Würms (Erstgewählter), Richard Bühler, Samuel Erb, Iren Eichenberger, Rebecca Forster,

Andreas Gnädinger, Florian Keller, Gerold Meier, Richard Mink, Andreas Schnider, Sabine Spross.

10. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass in der Kommission 2007/4 Steuergesetz Albert Baumann als Ersatz für Werner Bolli gemäss § 22 Abs. 2 der Geschäftsordnung vor der ersten Sitzung Einsitz genommen hat.
11. Dem Wunsch der SVP-Fraktion, Werner Bolli in der Kommission 2006/12 Finanzausgleichsgesetz durch Alfred Sieber und in der Kommission 2007/1 NFA-Umsetzungsvorlage durch Rebecca Forster zu ersetzen, wird stillschweigend entsprochen.